

BEISPIELHAFT WOHNEN: MUSTERWOHNUNGEN IM LAND BRANDENBURG

03.07.2009 Fachinformation

Wohnen ist ein besonders emotional besetztes Produkt. Vor der Vertragsunterzeichnung steht die alles entscheidende Frage: Werde ich mich in dieser Wohnung wohl fühlen? Diese Frage können viele Wohnungsinteressenten umso leichter mit "Ja" beantworten, je konkreter sie die jeweilige Wohnung erleben. Deshalb halten viele Wohnungsunternehmen Musterwohnungen vor. Wohnungsgröße, Ausstattungsmerkmale, Miete oder energetische Kennwerte sind ohne Zweifel wichtige Grundlagen, wenn es um die Entscheidung für eine Wohnung geht. Für die meisten Menschen handelt es sich dabei aber um eher abstrakte Größen, die meist erst nach Bezug der Wohnung klar fassbarer Teil ihres Alltages werden. Wohnen fühlbar machen Auch bei der Besichtigung einer leeren Wohnung fällt es vielen schwer, sie als Wohnraum wahrzunehmen. Dies gilt insbesondere für Wohnungsangebote, die sich an spezielle Zielgruppen richten. Wie lassen sich beispielsweise technische Zusatzangebote in den Wohnalltag integrieren? Wie sieht ein Notrufsystem in der Wohnung aus, wie funktioniert es, wo kann es stehen, damit es im Notfall auch erreicht wird? Kann ein barrierefreies Bad tatsächlich so eingerichtet werden, dass nicht die Waschmaschine den Weg zur Dusche behindert? Antworten auf diese Fragen können im Beratungsgespräch in der leerten Wohnung oder im Vermietungsbüro gegeben werden. Überzeugender ist es aber oft, wenn der Mietinteressent oder seine Angehörigen sich in einer entsprechend hergerichteten Wohnung ein alltagstaugliches Bild machen – und sich so überhaupt erst in der Wohnung sehen – können. Dies gilt auch für Vertreter von Politik und Öffentlichkeit: Ihnen kann anhand von Musterwohnungen das Leistungsspektrum und das Engagement des Wohnungsunternehmens anschaulich gemacht werden. Beispiele für Musterwohnungen Damit sich die Wohnungsunternehmen untereinander über ihre Vorgehensweisen und Erfahrungen mit diesem wichtigen Marketing- und PR-Instrument austauschen können, hat die BBU-Landesgeschäftsstelle Potsdam brandenburgische Mitgliedsunternehmen gebeten, Beispiele für Musterwohnungen zur Verfügung zu stellen. Im Ergebnis dieses Aufrufs werden sieben besonders interessante Beispiele in das BBU-Internet eingestellt. Dabei handelt es sich um Musterwohnungsbeispiele aus Luckenwalde, Lübbenau, Senftenberg, Finsterwalde, Schwedt und Potsdam. Sie geben Anhaltspunkte, wie Musterwohnungen ausgestattet sein und wie sie als Vermarktungsinstrument eingesetzt werden können. Musterwohnung Finsterwalde ... GEWOBA Potsdam ... KWG Senftenberg mbH ... WIS Lübbenau ... WOBAG Schwedt ... Kommunale Wohnungsbaugesellschaft mbH Senftenberg ... Wohnungsbaugenossenschaft Brandenburg eG ... WHG Eberswalde ... WBC Wohn- und Baugesellschaft Calau mbH ... GWG Guben eG

Downloads

44342_Musterwohnung%20Finsterwalde	162 PDF
44346_Steckbrief%20Musterwohnung%20GEWOBA%20Potsdam	162 PDF
4434A_Musterwohnung%20Kommunale%20Wohnungsgesellschaft%20Senftenberg%20mbH	162 PDF
4434E_Musterwohnung%20WIS%20I%C3%BCberbau	162

4434E_Musterwohnung%20WVG%20L%00%BBBberau	PDF
44352_Steckbrief%20Musterwohnung%20WOBAG%20Schwedt	162 PDF
44356_Steckbrief%20Musterwohnung%20KWG%20Senftenberg	162 PDF
4435A_Steckbrief%20Musterwohnung%20Wohnungsbaugenossenschaft%20Brandenburg	162 PDF
4435E_Steckbrief%20Musterwohnung%20WHG%20Eberswalde	162 PDF
44362_Steckbrief%20Musterwohnung%20Wohn-%20und%20Baugesellschaft%20Calau%20mbH	162 PDF
44366_Steckbrief%20Musterwohnung%20GWG%20Guben	162 PDF
https://bbu.de/beitraege/beispielhaft-wohnen-musterwohnungen-im-land-brandenburg	